

Eisbären starten in die letzten Testspiele

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Donnerstag, den 19. September 2019 um 11:01 Uhr



Mit dem Duell gegen die Tilburg Trappers (Donnerstag, 20:00 Uhr in Tilburg) und dem Doppelvergleich mit dem Herner EV (Freitag, 20:00 Uhr in Herne und Sonntag, 18:00 in Regensburg) geht für die Eisbären Regensburg eine lange und intensive Zeit der Vorbereitung mit drei echten Härtetests zu Ende. Sicher fehlen werden dabei weiterhin Constantin Ontl, André Bühler und auch Petr Heider. Fabian Herrmann und Filip Reisnecker laufen am Donnerstag und Freitag für die Eisbären auf sowie am Samstag und Sonntag für die U20 der Jung-Eisbären.

++ RÜCKBLICK ++

Bisher konnte das Team von Igor Pavlov in sieben aus neun Vorbereitungsspielen das Eis als Sieger verlassen - am vergangenen Wochenende bezwangen die Regensburger den Bayernligisten EHF Passau Black Hawks glanzlos mit 3:0.

++ TEAMCHECK TILBURG ++

Der Verein aus den Niederlanden gilt seit Jahren als Nonplusultra der Oberliga und schaffte es nach drei Meisterschaften auch in der vergangenen Spielzeit bis ins Finale, musste sich dort aber gegen den leichten Außenseiter und späteren Aufsteiger des EV Landshut geschlagen geben. Zwar müssen die Tilburger mit Nardo Nagtzaam (EC Peiting), Giovanni Vogelaar und Kapitän Ivy van den Heuvel einige schmerzhaft Abgänge verzeichnen, dürften aber aufgrund der übrigen Klasse und interessanten Neuzugängen wie Diego Hofland (Füchse Duisburg) weiterhin zum engsten Favoritenkreis der Oberliga gehören.

++ TEAMCHECK HERNE ++

An den Herner EV haben die Regensburger Kufencracks keine guten Erinnerungen, so beendete das Team von Trainer und Ex-Eisbär Danny Albrecht die Regensburger Saison mit einem Sweep bereits in der ersten Runde. Dabei glänzten die Westfalen vor allem mit ihrer harten und kaltschnäuzigen Spielweise. Neben Patrick Asselin war dabei vor allem Brad Snetsinger Dreh- und Ankerpunkt im Spiel des Herner EV. Trotz dessen Wechsel zu den Memminger Indians besitzt der HEV mit Nils Liesegang, Markus Marsall, Dennis Thielsch und Michel Ackers ein starkes Grundgerüst an Deutschen Spielern. Außerdem konnte sich Danny Albrecht mit Christopher Kasten und Dennis Palka zwei weitere prominente und erfahrene Zugänge ins Boot holen. Auf der frei gewordenen Import-Stelle verpflichtete man mit Anthony Calabrese einen offensivstarken Verteidiger, der bereits beim EV Lindau zu überzeugen wusste. Deshalb ist davon auszugehen, dass die Herner auch in der Saison 19/20 eine gewichtige Rolle im Kampf um den Aufstieg spielen werden.

Die Spiele in Tilburg und am Sonntag in Regensburg werden je für 3,50 € auf www.sprade.tv übertragen. Die Abendkasse öffnet in der Vorbereitung eineinhalb Stunden vor Spielbeginn, die Arena eine Stunde vorher.